

Museen im Alten Schloss

Aischgründer Karpfenmuseum Markgrafendomuseum
KinderSpielwelten



www.museen-im-alten-schloss.de, E-Mail info@museen-im-alten-schloss.de, Telefon 09161-66 20 905

Pressemitteilung Nr. 2 - 2020

Schaudepot nimmt Gestalt an

Gut voran schreiten die Arbeiten am Schaudapot der Museen im Alten Schloss. Im Vorfeld des Neustädter Heimatfests soll es eröffnet werden. Besucher können es dann eine Woche lang bei freiem Eintritt besichtigen.

Pünktlich zum Heimatfest 2020 wird nun noch ein Schaudapot im Alten Schloss eröffnet. Darin wird ein Teil der heimatkundlichen Sammlung des Geschichts- und Heimatvereins, die seit der Schließung des ehemaligen Heimatmuseums nicht mehr zu besichtigen war, wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Im letzten Jahr sind Angebote für die Schreiner- und Elektroarbeiten eingeholt worden. Den Zuschlag für die Schreinerarbeiten erhielt die Schreinerei Wons aus Treuchtlingen. Diese hat zwischenzeitlich mit der Montage der Einrichtung im Dachstuhl des Alten Schlosses begonnen.

Den meisten Raum nehmen große Vitrinenschränke ein, an der Seite des Dachstuhls kommen Podeste und Schrägablagen dazu, auf denen die Objekte gestaffelt gezeigt werden. „Anders als in einer üblichen Ausstellung präsentieren wir die Objekte im Schaudapot wesentlich dichter“, erklärt Projektleiter Jochen Ringer. „Der Depotcharakter soll hier deutlich im Vordergrund stehen. Und die Besucher erhalten dadurch einen Eindruck von der Hülle und Fülle einer Museumssammlung.“

Diese kann sich durchaus sehen lassen, ausgestellt werden sechs Sammlungsgruppen aus dem Museumsbestand. Objekte zur Kirchengeschichte, zum Zunftwesen, Feierabendziegel, Militaria, Hausrat und Gemälde werden den Raum füllen. „Eine tolle Sammlung mit einigen Schätzen“, so Ringer.

Auch ein Teil der Mitmach-Station ist schon da. Wer will kann hier bestimmte Sammlungsobjekte eigenhändig inventarisieren und so selbst in die Rolle eines Museumsmitarbeiters schlüpfen. Die Objekte warten darauf betitelt, beschrieben, vermessen und mit einer Inventarnummer versehen zu werden. Leere Hängeetiketten und Karteikarten liegen dann bereit, letztere können anschließend mit nach Hause genommen werden. Ziel ist es nämlich, auch über Museumsarbeit aufzuklären. Sammeln, Bewahren und Forschen sind zentrale Aufgaben eines Museums, dazu gehört auch das Inventarisieren. „Das geht natürlich am besten, wenn die Besucher auch selbst etwas machen können.“

Bankverbindungen:

Sparkasse - BYLADEM1NEA - IBAN DE59 7625 1020 0000 0034 18

VR-Bank - GENODEF1NEA - IBAN DE61 7606 9559 0000 2122 10

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Freitag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Gruppen auch nach Vereinbarung

Museen im Alten Schloss

Aischgründer Karpfenmuseum Markgrafenmuseum
KinderSpielwelten



www.museen-im-alten-schloss.de, E-Mail info@museen-im-alten-schloss.de, Telefon 09161-66 20 905

In unserem [Pressebereich](#) haben wir eine Auswahl an Pressebildern für Sie bereitgestellt, die Sie unter Angabe der Herkunft gerne zur Berichterstattung verwenden können.

Die Museen im Alten Schloss in Neustadt a.d. Aisch bieten ein breites Spektrum an kulturellen Einblicken. Gleich drei Museen sind in der ehemaligen Residenz der Markgrafen zu Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth untergebracht. In unserem einzigartigen Aischgründer Karpfenmuseum erleben Sie die 1250-jährige Geschichte der Karpfenzucht. Das Markgrafenmuseum dokumentiert das Leben und Wirken der Markgrafen aus dem Hause Hohenzollern in der Region und bietet eine anschauliche Reise durch die Stadtgeschichte. Als regionale Besonderheit wartet die Siebenerabteilung mit einer Ausstellung über eines der ältesten Ehrenämter auf und in den KinderSpielWelten finden Sie eine Sammlung von Puppenhäusern, Puppenküchen und Kaufläden. Ein Besuch im Museumscafé mit Blick auf den Apothekergarten im beschaulichen Schlosshof rundet den Besuch der Museen im Alten Schloss in Neustadt a.d. Aisch ab.

Herzliche Grüße aus dem Alten Schloss
Sabine Fink und Jochen Ringer

Bankverbindungen:

Sparkasse - BYLADEM1NEA - IBAN DE59 7625 1020 0000 0034 18

VR-Bank - GENODEF1NEA - IBAN DE61 7606 9559 0000 2122 10

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Freitag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Gruppen auch nach Vereinbarung